



DER MAGISTRAT DER STADT SELIGENSTADT

Herrn / Frau
Vorname / Name
Straße / Nummer
63500 Seligenstadt

Amt für Kinder, Senioren, Sport und Kultur
Sachbearbeiter/in: Frau Anke van den Bergh
Telefon: 06182 87 110
Fax: 06182 87234
E-Mail: seniorenberatung@seligenstadt.de

Seligenstadt, im Juli 2020

Betrug erkennen – Schaden abwenden

Sehr geehrte Seligenstädterinnen und Seligenstädter,

wir wenden uns heute gemeinsam an Sie, um Sie zu warnen.

Es sind Betrüger unterwegs - leider auch hier bei uns im Ostkreis. Ihre bevorzugten Opfer sind ältere Menschen. Häufig geben sich die Täter als Handwerker, Polizisten, Hausmeister oder Enkel aus mit dem Ziel, Ihr Vertrauen zu erschleichen und Sie um Ihr Bargeld oder Wertgegenstände zu bringen.

Häufig suchen die Betrüger ihre potenziellen Opfer, zu denen auch Sie gehören könnten, anhand von Vornamen aus dem Telefonbuch aus oder lesen in Tageszeitungen oder Kirchenblättchen gezielt von Ehejubiläen und runden Geburtstagen jenseits der 70 Jahre. Gerade in der nahen Vergangenheit haben als Polizisten verkleidete Betrüger an den Haustüren älterer Menschen ihr Unwesen getrieben und unter Vorwänden Geld erbeutet.

Die Polizei wird nie um Herausgabe von Geld bitten!

Unser dringender Appell an Sie lautet:

- Lassen Sie keine Unbekannten in Ihre Wohnung.
- Fordern Sie von angeblichen Amtspersonen den Dienstausweis und sehen ihn sich genau an. Rufen Sie beim geringsten Zweifel die Polizei (**110**) an. Wichtig: Lassen Sie den Besucher währenddessen vor der *verschlossenen* Tür warten.
- Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen. Legen Sie einfach auf.
- Geben Sie am Telefon keine Details zu Ihren finanziellen Verhältnissen preis.
- Übergeben Sie niemals Geld an Unbekannte.

Wenn Sie weitere Fragen zu den Themen haben, so wenden Sie sich bitte an die polizeiliche Beratungsstelle unter der Telefonnummer 069 / 8098-1230, per E-Mail an beratungsstelle.ppsoh@polizei.hessen.de oder direkt an die Polizeistation Seligenstadt in der Giselastraße 1, Telefonnummer 06182/89300. Die Beamten beraten Sie kompetent und kostenfrei.

Melden Sie sich unbedingt bei der Polizei, sollte bei Ihnen ein vermeintlicher Betrüger aufgetaucht sein oder wenn Sie in Ihrer Nachbarschaft etwas Verdächtiges beobachten.

Sie können auch jederzeit die Gelegenheit nutzen, sich über die Auskunftssperre beim Meldeamt zu informieren. Hier haben Sie die Möglichkeit zu verhindern, dass bei persönlichen Jubiläen Ihre Daten (Name, Alter und Adresse) automatisch in der Zeitung stehen. Ohne Ihre Auskunftssperre ist die Stadt nach dem Bundesmeldegesetz verpflichtet, entsprechende Daten auf Nachfrage weiterzuleiten.

Kontakt: Bürgeramt, Frankfurter Straße 100, E-Mail buergeramt@seligenstadt.de

Wir bitten Sie von Herzen, bleiben Sie wachsam!

Ihr



Dr. Daniell Bastian,
Bürgermeister der Einhardstadt Seligenstadt

Ihr



Thomas Eck
Erster Polizeihauptkommissar
Dienststellenleiter Polizeistation Seligenstadt